

Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

ALLGEMEINE ZEITUNG / LOKALES / BINGEN / VG SPRENDLINGEN-GENSINGEN / HORRWEILER

Horrweiler

03.07.2017

Horrweiler Verein sucht dringend handwerklich begabte Mitstreiter



Das schon äußerlich schmucke Weindorf-Museum möchte auch seine Ausstellungsstücke allesamt ansehnlich machen. Foto: Weindorf-Museum

HORRWEILER - (red). Seit 25 Jahren gibt es das Weindorf-Museum in Horrweiler. Es zählt zu den kleineren, ehrenamtlich geführten Museen in der Region, ist aber auch weit über die Orts- und auch Kreisgrenzen hinaus bekannt. Betreut wird es vom Verein „Weindorfmuseum Horrweiler“ als Nachfolgeverein der „Horrweiler Heimatfreunde“. Diese hatten sich seit der Eröffnung im Jahre 1992 um das Museum gekümmert.

Im Lauf dieser Jahre hat sich viel getan: Die historischen Exponate aus Weinbau, Kellerwirtschaft und Dorfgeschichte sind in geeigneten Räumlichkeiten untergebracht. Klare Strukturen bei der Anordnung der Exponate und ein modernes Beschriftungskonzept sorgen für eine ansprechende Präsentation der dorfgeschichtlichen Sammlung. Regelmäßige Sonderausstellungen zu überregionalen Themen wie Kulturgeschichte und Technik ziehen Besucher nicht nur aus der näheren Umgebung an. Auch für Künstler aus der Region ist das Museum ein attraktiver Ort, um ihre Werke ansprechend zu präsentieren.

KONTAKT

Weitere Auskünfte zu den Projekten erteilen gerne der Erste Vorsitzender des Vereins, Rüdiger Menges, Telefon 0173/86 49 277, oder die Zweite Vorsitzende Claudia Wende, Telefon 06725-91 98 846.

Auch per E-Mail info@weindorfmuseum.de ist eine Kontaktaufnahme möglich.

Helfer für Restaurierung gesucht

Die aktiven Mitglieder des Vereins sind mit Herzblut bei der Sache und wollen das Museum so lebendig wie möglich erhalten. Doch an vielen Exponaten nagt der Zahn der Zeit und so wird dringend Unterstützung für verschiedene handwerkliche Projekte gesucht.

Dabei reicht die Spanne von der Pflege und behutsamen Restaurierung von altem

Küfer- und Weinbauzubehör und Haushaltsgegenständen aus früherer Zeit, wie zum Beispiel einem alten Butterfass bis hin zum historischen Schaukelpferd, welches einen neuen Schwanz braucht. Die „To-do-Liste“ umfasst aber auch das Aufbereiten von Möbeln und den Bau von neuen Vitrinen für die Präsentation besonderer Ausstellungsstücke sowie kleinere Renovierungsarbeiten innerhalb des Gebäudes.

Wer sich von diesen Projekten angesprochen fühlt und dabei Liebe zum Detail und handwerkliches Geschick im Umgang mit den Materialien Holz und Metall mitbringt, ist herzlich willkommen, das ehrenamtliche Team des Weindorf-Museums zu unterstützen. Ideal wäre es, wenn jemand entsprechende berufliche Erfahrung einbringen kann.

„Gemeinsam an einer Sache arbeiten“

„Das Schöne an diesem Projekt ist, dass man seine Fertigkeiten nicht im stillen Kämmerlein einsetzt, sondern mit anderen gemeinsam an einer Sache arbeitet“, betont der Vorsitzende des Vereins „Weindorf-Museum Horrweiler“, Rüdiger Menges. Auch bleiben die fertiggestellten Dinge nicht im Verborgenen, sondern können anschließend im Museum bewundert werden.

Aber nicht nur Handwerker/innen sollen sich hier angesprochen fühlen, sondern auch weitere kreative Frauen und Männer, die Lust haben, sich bei den Vorbereitungen und der Präsentation von zukünftigen Sonderausstellungen einzubringen. Selbstverständlich sind auch Personen aus der Umgebung angesprochen, sich zu beteiligen.